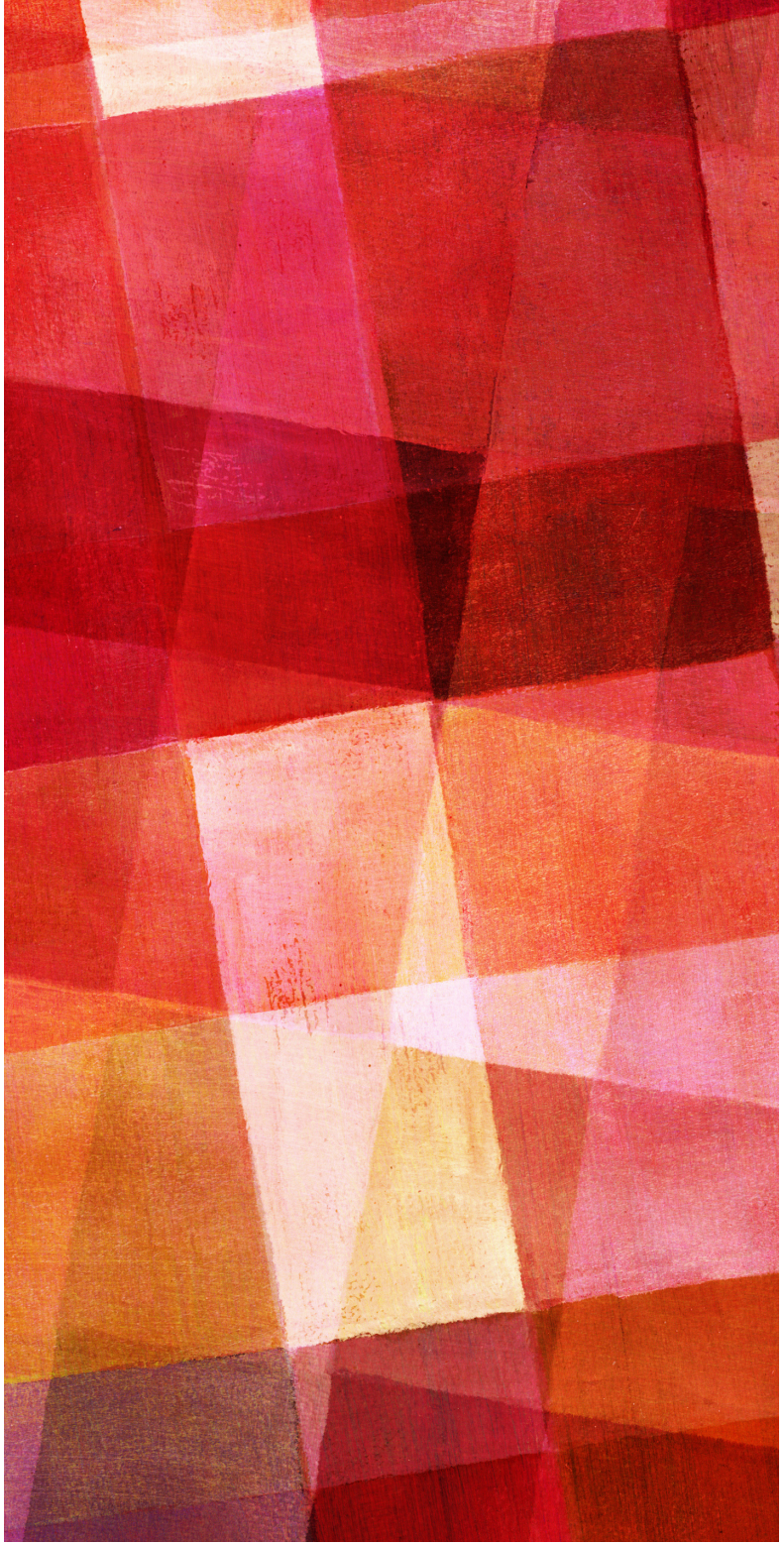
KUNSTDIALOG

Kunst im Dialog erschließen.

Ein Angebot von

kunstunddialog

Marcelle Aron (Madame Tristan Bernard)
Edouard Vuillard , 1914



VORGHENSWEISE DIALOGISCHE WERKBESPRECHUNG

- Ein Dialog mit Besuchern beginnt am Einfachsten bei der **gemeinsamen Betrachtung** eines Werkes.
- Der große Vorteil ist die **Bündelung der Konzentration aller auf ein konkretes Objekt.**
- Dabei spricht man (möglichst) **nur über das, was man sieht!**
- Das Ausstellungsobjekt ist Erinnerungsstütze/ Anker des Sehens, für die VermittlerIn wie für den Besucher:
- **Frage:** *Kann ich mein Wissen vom Objekt/Bild ableiten?*

VORGEHEN

- Die Betrachtung **beginnt mit der Beschreibung als Basis des gemeinsamen Sehens**,

- darauf folgen die **Ableitung** von Ideen und Schlussvolgrungen und schließlich eine mögliche **zusammenfassende Deutung**.

- **Ergänzungen** durch die Gruppe sind erwünscht.

1. Beschreiben

2. Ableiten

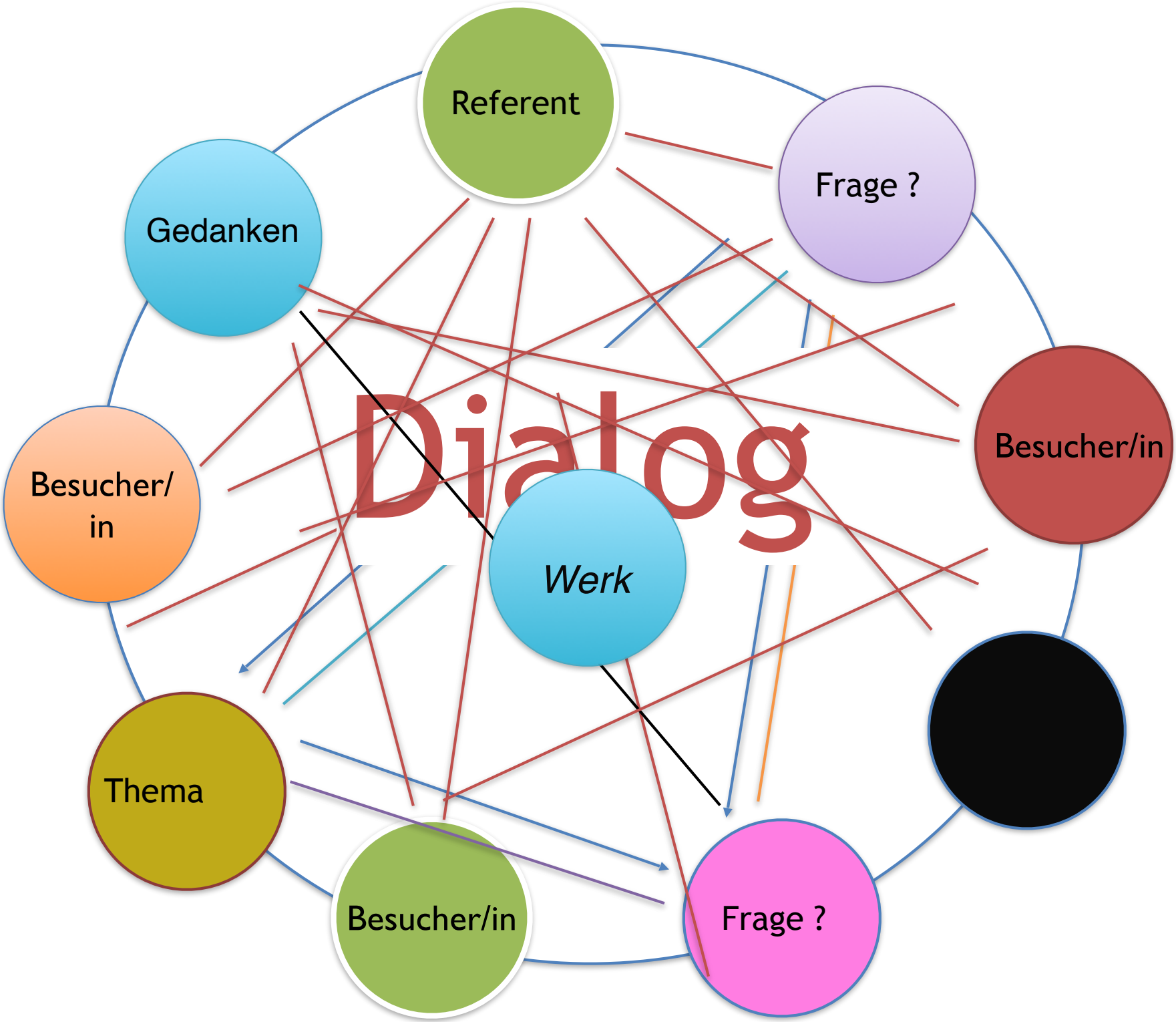
3. Deuten

BESCHREIBEN

- Beschrieben werden kann u.a.
- Form, Farbe, Material, Struktur,
- Technik, Gattung, Komposition, Motivwahl,
- Aufstellung, Wirkung,
- eigene Assoziationen,
- Erinnerungen.

Die VermittlerIn/TN geht/gehen auf jede mögliche Beschreibung / Assoziation ein, macht/machen die Erkenntniswege für die anderen Besucher durch Rückfragen transparent und führt/führen so einen Dialog mit allen Beteiligten.

Der Leitgedanke ist das gemeinsame Besprechen, nicht die zielgerichtete Führung der Gruppe zu einer einzelnen Interpretation.

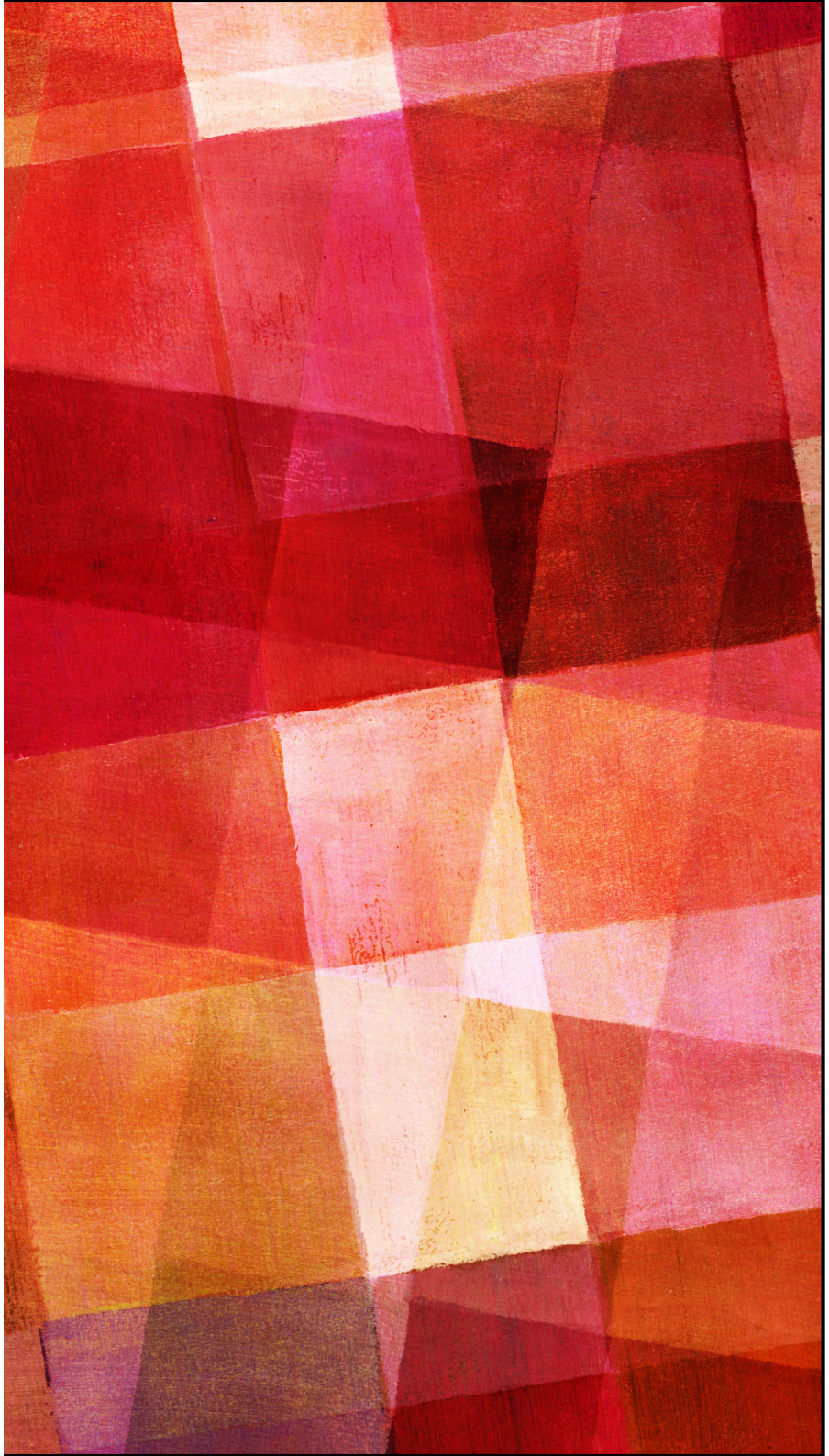

Referent
Frage ?
Gedanken
Besucher/in
Besucher/
in
Dialog
Werk
Thema
Besucher/in
Frage ?

ABLEITEN – DEUTEN

Erst auf der Grundlage einer gemeinsamen Beschreibung und einer sprachlichen Einigung über das Visuelle

können wir Ableitungen und daran Interpretationen knüpfen, die für alle nachvollziehbar und verständlich sind.

Titel: Marcelle Aron (Madame Tristan Bernard)
Ersteller: Edouard Vuillard
Datum: 1914
Abmessungen: w156.5 x h181.3 cm (without frame)
Typ: Painting
Material: Distemper on canvas
Credit Line: The Museum of Fine Arts, Houston, gift of Alice C. Simkins in memory of Alice N. Hanszen



DIE PRINZIPIEN EINER DIALOGISCHEN VERMITTLUNG

1. Eine lernende Haltung einnehmen
2. Radikalen Respekt zeigen
3. Von Herzen sprechen
4. Aktiv Zuhören
5. Annahmen und Bewertungen zurückhalten
6. Erkunden
7. Transparenz der Gedanken
8. Offenheit
9. Verlangsamen
10. Die Beobachterin beobachten

Bohm, David (2005): Der Dialog. Das offene Gespräch am Ende der Diskussion. Klett-Cotta.
Bohm, David. (1998): Der Dialog. Das offene Gespräch am Ende der Diskussionen,
Buber, Martin (1996): Das dialogische Prinzip. 6. Auflage Göttingen. Schneider.
Nelson, Leonard (1929): Die Sokratische Methode. 2. Auflage, Öffentliches Leben Stuttgart
Hartkemeyer, Johannes und Martina (2005): Die Kunst des Dialogs. Klett- Cotta, Stuttgart

SOKRATISCHE GESPRÄCHSKULTUR/ DIALOGISCHE MODERATION DES VERMITTLERS:

- *Rückfragen zum Verständnis einer Äußerung*
- *Eigenes Unverständnis bekunden*
- *Bitte um Wiederholung*
- *Der Rückverweis auf frühere Äußerungen*
- *Bitte um Zusammenfassung durch Teilnehmende*
- *Eigene Zusammenfassung der erwähnten Inhalte*
- *Frage stellen, wo sich das Gespräch inhaltlich befindet*
- *Fragen zum gehörten Inhalt stellen, Gegenfragen anregen oder selbst formulieren*
- *Hilfsangebote für Formulierungen geben, mit der Rückfrage, ob sie zutreffen*
- *Einen möglichen Konsens finden /erfragen*
- *Eine mögliche Stellungnahme erfragen*

DIALOGISCHE MODERATION DES VERMITTLERS:

- *Eine Äußerung oder einen Gedanken wiederholen lassen – durch eine(n) bestimmte(n) Teilnehmer/in oder als offene Frage an die Gruppe.*
- *Mündliche Stellungnahme zu einer bestimmten Frage im Kreis herumgehend von allen äußern lassen.*
- *Zu bestimmten Aussagen, die gemacht wurden, Zu- oder Ablehnung erfragen (z.B. wie sehen das die anderen?)*
- *Zu bestimmten (gesammelten, gebündelten) Aussagen, bzw. einem erarbeiteten Zusammenhang Konsens erfragen – ist dann eher abschließend.*
- *Eine „Strategiediskussion“ über den einzuschlagenden Weg eröffnen (Sind sie mit diesem Ergebnis zufrieden, gibt es noch Widerstände?)*
- *Ein Metagespräch eröffnen (Wie haben Sie das Gespräch empfunden, etc.)*